

Selektionskonzept Bogenschiessen

Paralympics Paris 2024
28.08. – 08.09.2024

Version: Final, 20.07.2023

1. Datum der Veranstaltung

28.08. - 08.09.2024

2. Zulassungsbedingungen des IPC (siehe Qualification Criteria)

Bei Unterschieden in den Versionen gilt die Originalversion des IPC:

<https://www.paralympic.org/paris-2024/qualification-regulations>

Quotenplatzbestimmungen des IPC / World Archery

- Die Quotenplätze werden dem NPC zugeordnet, nicht den individuellen Athlet*innen.
- Pro NPC und Medaillenevent können maximal zwei Athlet*innen teilnehmen, jedoch nicht mehr, als der Nation bzw. dem NPC Quotenplätze zugewiesen worden sind.
- Pro NPC kann maximal ein Team bestehend aus einem Mann und einer Frau angemeldet werden. Meldet die Nation/das NPC je einen berechtigten Mann und eine berechnigte Frau für die Einzeldisziplinen an, so erfolgt automatisch eine Anmeldung für die Teamdisziplinen.
- Die Qualifikationsplätze werden anhand der folgenden Übersicht zugeteilt:

	Men			Women			Total
	Ind. W1	Ind. Comp.	Ind. Rec.	Ind. W1	Ind. Comp.	Ind. Rec.	
2023 World Championships - Mixed teams	4	4	4	4	4	4	24
2023 World Championships - Individual	2	16	14	2	12	8	54
2023 Asian Qualification	1	2	2	1	2	2	10
2023 Americas Qualification	1	2	2	1	2	2	10
2023 European Qualification	1	2	2	1	2	2	10
2024 Africa / Oceania Qualification	1	1	1	1	1	1	6
2024 World Qualif. Tournament	2	2	2	2	2	2	12
Host Country	1	1	1	1	1	1	6
Bipartite	0	2	2	0	2	2	8
Total	13	32	30	13	28	24	140

Eligibility (Qualifikationsvoraussetzungen) gemäss IPC / World Archery

- Der/die Athlet*in muss über eine internationale Klassifizierung mit Status „Confirmed“ oder „Review mit Datum nach 31.12.2024“ verfügen.
- Der/die Athlet*in muss mindestens einen Minimum Qualification Standard (MQS) zwischen dem 1. Juli 2023 und dem 1. Juli 2024 erreichen.

3. Selektionen

3.1 Allgemeines

Die „Leistungsrichtlinien für Selektionskonzepte Paris 2024“ bilden die Grundlage für die Ausarbeitung und Anpassung der Selektionsrichtlinien und Selektionskonzepte.

An den Selektionswettkämpfen muss der Beweis erbracht werden, auf einen Termin hin optimale Leistungen planen und erbringen zu können. Das Erreichen einer A,- oder B-Limite ist die Grundanforderung, um vom*von der Trainer*in für eine Selektion vorgeschlagen zu werden.

Die Fachkommission Sport von Swiss Paralympic (FAKO) trifft eine Selektionsentscheidung und reicht diese zuhanden der Selektionskommission von Swiss Paralympic ein. Diese besteht aus dem Präsidenten und dem Vizepräsidenten von Swiss Paralympic, der Generalsekretärin und dem Chef de Mission. Diese Kommission prüft den Vorschlag der FAKO und trifft die endgültige Entscheidung.

3.2 Selektionszeitraum

Alle Wettkämpfe, die in der nachfolgenden Periode bestimmt werden, dienen dem*der Nationaltrainer*in zur Beurteilung und Begründung des Selektionsantrages an die FAKO von Swiss Paralympic:

01.07.2023 – 01.07.2024

Selektionswettkämpfe

17.07. – 23.07.2023	Weltmeisterschaft 2023, Pilsen (CZE)
14.08. – 20.08.2023	Europameisterschaft 2023, Rotterdam (NED)
19.08. – 20.08.2023	Schweizer Meisterschaft 2023, Bern (SUI)
22.06. – 30.06.2024	Para Archery European Circuit 2024, Nove Mesto (CZE)
20.05. – 26.06.2024	Europameisterschaft 2024, Rom (ITA)
tbd	Qualification Tournament 2024, Dubai (UAE)

Falls das noch nicht definierte Qualification Tournament 2024 in das European Circuit in Nove Mesto (Datum noch unbekannt) integriert wird, kann die TK Bogenschiessen auf Antrag bei der FAKO bis zum 1.1.2024 ein weiteres, von World Archery sanktioniertes Turnier im Jahr 2024 festlegen, welches als Selektionswettkampf gewertet wird.

3.3 Selektionskriterien

Hauptkriterien: Die Selektionskriterien können entweder über die Rangierung in den Eliminations bzw. Finals (Variante 1) oder über die erzielten Punkte in der Qualifikation (Variante 2) erreicht werden. Bei Turnieren mit Eliminations und Finals kann in der Qualifikation nur eine B-Limite erzielt werden, die A-Limite muss in diesen Fällen zwingend in den Eliminations bzw. Finals erzielt werden.

Es gelten folgende Leistungsanforderungen:

Selektionsvariante (1) über die Eliminations/Finals

A-Limite:

- Direktqualifikation über das Qualification System von World Archery oder Erreichen des 1/4-Finals
- mit max. 2 Freikarten («Bye») bei Start der Eliminations mit dem 1/48-Final
- mit max. 1 Freikarte («Bye») bei Start der Eliminations mit dem 1/24-Final
- ohne Freikarte («Bye») bei Start der Eliminations mit dem 1/16-Final

- ohne Freikarte («Bye») und Platzierung innerhalb der Top 4 (entspricht Erreichen des 1/2-Finals) bei Start der Eliminations mit dem 1/8-Final

B-Limite:

Die B-Limite kann nur über die erzielten Punkte in der Qualifikation erreicht werden, nicht aber über die Rangierung in den Eliminations bzw. Finals (Punktetabelle siehe Selektionsvariante 2).
oder

Die B-Limite gilt mit der Zuteilung eines Quotenplatzes für die Schweiz erfüllt.

Selektionsvariante (2) über die erzielten Punkte in der Qualifikation

	A-Limite	B-Limite	MQS
Männer			
Men's Individual Compound Open (CMO)	689	683	650
Men's Individual Recurve Open (RMO)	610	605	570
Men's Individual W1	650	643	590
Frauen			
Women's Individual Compound Open (CWO)	682	677	620
Women's Individual Recurve Open (RWO)	588	572	530
Women's Individual W1	604	590	520

A-Werte aus dem Jahr 2023 gelten nur als A-Werte, wenn sie mindestens mit einem B-Wert aus 2024 bestätigt werden.

Die Voraussetzung für die Einreichung eines Bipartite-Antrages durch Swiss Paralympic ist das Erreichen von mindestens einer B-Limite.

**Die Erfüllung der Selektionskriterien stellt eine notwendige, aber keine hinreichende Voraussetzung für eine Selektion dar.
A-Werte werden nicht in jedem Fall bevorzugt.**

Trainerurteil:

Ist mindestens eine B-Limite erreicht, wird zusätzlich das Trainerurteil in Betracht gezogen. Dieses umfasst folgende Kriterien:

1. Formkurve
2. Gesundheit
3. Potential für eine Medaille nach nationenbereinigter Rangliste
4. Zukunftspotential

3.4 Medizinalklausel

Für Athlet*innen mit erwiesenem Medaillenpotential kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden.

Der medizinische Nachweis muss **unmittelbar** nach Krankheits- oder Verletzungsbeginn erfolgen. Der*die Nationaltrainer*in macht der FAKO von Swiss Paralympic gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

3.5 Taktische Selektion

Ein*e Athlet*in kann aus taktischen Gründen zur Selektion vorgeschlagen werden.

Starts in Disziplinen, in welchen die Selektionskriterien nicht erreicht wurden, sind aus taktischen Gründen möglich. Voraussetzung dafür ist das Erreichen des offiziellen MQS. Den endgültigen Entscheid über diese Starts trifft die Selektionskommission von Swiss Paralympic.

4. Kommunikation

Der*die Nationaltrainer*in stellt sicher, dass die involvierten Athlet*innen und Trainer*innen das Selektionskonzept gesehen und gelesen haben.

Der*die Nationaltrainer*in reicht den Selektionsantrag zuhänden von RSS/PluSport ein. RSS/PluSport leiten die Anträge an die FAKO von Swiss Paralympic weiter.

Die FAKO trifft einen Selektionsentscheid und reicht diesen zuhänden der Selektionskommission ein. Den endgültigen Entscheid über die Selektion fällt die Selektionskommission von Swiss Paralympic.

Nachdem die Selektionskommission die Selektionen genehmigt hat, informiert Swiss Paralympic den*die Nationaltrainer*in mündlich über den endgültigen Entscheid. Diese*r hat die Aufgabe die betroffenen Athlet*innen umgehend telefonisch zu orientieren.

Sobald diese erste Kommunikationsphase abgeschlossen ist, werden alle Athlet*innen von Swiss Paralympic auch noch schriftlich über den Entscheid informiert.

Kandidat*innen, die gar nie in die engere Auswahl gekommen sind, werden direkt und nur vom Nationaltrainer bzw. von der Nationaltrainerin informiert. Erst nachdem alle Athlet*innen und Delegationsmitglieder über den Entscheid informiert worden sind, orientiert Swiss Paralympic die Öffentlichkeit mit einer Medienmitteilung.

5. Termine

Start der Periode für die Erreichung von MQS-Werten:	01.07.2023
Start Antrag für Bipartite-Plätze:	tbd, 2024
Zuteilung der Quotenplätze durch World Archery (World Championships und Continental Qualifiers):	tbd, 2024
Ende der Frist für einen Antrag von Bipartite-Plätzen:	tbd, 2024
Ende der Periode für die Erreichung der MQS:	01.07.2024
Zuteilung der Quotenplätze durch World Archery (World Qualification Tournament):	tbd, 2024
Zuteilung der Bipartite-Plätze durch World Archery:	tbd, 2024
Vergabe nicht beanspruchter Quotenplätze durch World Archery:	tbd, 2024
Abgabe Selektionsantrag durch den*die Nationaltrainer*in:	11.07.2024
Offizielles Selektionsdatum durch die Selektionskommission ¹ :	15.07.2024
Offizielle Medienmitteilung:	19.07.2024

¹ Die Selektionskommission behält sich das Recht vor, einzelne Athlet*innen bereits vor dem genannten Selektionstermin zu selektionieren.

FAKO SWISS PARALYMPIC

Generalsekretärin



Conchita Jäger

Chef de Mission



Roger Getzmann

Sportchef



Andreas Heiniger

Sportchefin



Olivia Stoffel

Sportartmanager Bogenschiessen



Martin Wenger

Ittigen, 20.07.2023